Pfrn. Astrid Wuttge Glang
Ref. Pfarramt Thusis-Masein
Kirchenstütz 2
7430 Thusis
Mail: astrid.wuttge-glang@gr-ref.ch
Tel. : 081 651 21 41

Jahresbericht 2023 Pfrn. Astrid Wuttge Glang

Thusis Taufen	4
Thusis Konfirmation	5
Thusis Hochzeiten	-
Thusis Bestattungen	18
Masein Taufen	1
Masein Konfirmation	-
Masein Hochzeiten	-
Masein Bestattungen	1
Taufen während des Gottesdienstes im Grünen in Ratisch	3
Taufen während des Bruchalpgottesdienstes	3

Gottesdienst

Im Jahr 2023 habe ich 38 Gottesdienste gestaltet. Da ich nicht mehr im Ressort EPAT arbeite, entfallen bei mir die 25 Gottesdienste, die ich dort jährlich zusätzlich gehalten hatte.

Hervorzuheben sind unsere **regionalen Gottesdienste**. 2023 haben 15 regionale Gottesdienste gefeiert:

Heiter bis glücklich, EPAT, Agape, Ostermorgen, Auffahrt, Pfingsten, GD im Grünen, Vorstellung der Konfs, Taizé, Tag der Psych. Gesundheit, Bibelübergabe, Hubertus, Spital; dazu noch Weltgebetstag und Bruchalp.

Dazu noch 6 Gottesdienste innerhalb der Pastorationsgemeinschaft:

1. Passion, 1. Abendmahl f. 3./4. Klassen, Konfirmation, Flüchtlingssonntag, Totensonntag, Marienlob.

2023 haben wir 7 **Kanzeltausche** mit je 3er-Zügen gehabt (d. h. eine Pfarrperson war an einem Sonntag mit einem Gottesdienst, der zuvor jeweils leicht angepasst werden mussten, auf drei Kanzeln.)

4 **Lesegottesdienste** wurden insgesamt vom Team unserer Lektorinnen gehalten.

Unser Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der **Gebetswoche für die Einheit der ChristInnen** stand unter dem Motto: «Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!»

Ein Highlight in Masein war das **Singspiel «Noah»** mit einer musikalischen Inszenierung von Annegret Ernst, Liane Müller-Bernhart und Bettina Marugg.

Im Februar fand in der Reihe unserer Friedensgebete, die wir 2022 begonnen hatte, noch ein **musikalisches Friedensgebet** statt unter dem Motto „Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“. Dieses ökumenisches Friedensgebet wurde vom Vorbereitungsteam der LektorInnen durchgeführt. Musikalische Gestaltung: Margritta Juon (Orgel), Therese Christ (Cello) und Agnes Byland (Violine).

Als stufenbezogenes Angebot habe ich die 1.-3. OberstufenschülerInnen zum **Abendmahl am 1. Passionssonntag** eingeladen. Dies ist seit Jahren dann auch der Auftakt zu unserer Aktion «Brot für alle».

Außerdem habe ich die SchülerInnen der 3./4. Primarschulklassen von Thusis (Dorf und Compogna) und Masein zum **1. Abendmahl** eingeladen. Da der Unterrichtsschwerpunkt in der 3. und 4. Klasse auf Taufe und Abendmahl liegt, soll so eine Brücke geschlagen werden, das Abendmahl dann auch in einem Gottesdienst zu feiern, damit sie nicht nur im Schulzimmer davon gehört haben, sondern es auch erleben können. Bei diesem Familiengottesdienst ließ ich «Sack und Pack», die Verpflegungsrucksäcke der beiden Emmaus-Jünger erzählen.

Die **Konfirmation** lag auf Wunsch der KonfirmandInnen bei Pfr. Roland Hadorn, da diese von ihm jahrelang unterrichtet worden sind.

An **Palmsonntag** wurde in Masein Barockmusik zu Gehör gebracht (Luzi Juon, Ruth Michael, Theres Christ und Margritta Juon).

Das Agape-Mahl an **Gründonnerstag** in der Steinkirche Cazis fand so reges Interesse, dass die bereits gedeckten Tische noch erweitert werden mussten.

An **Karfreitag** haben wir im Gottesdienst ein Bildbetrachtung zu den «Drei Kreuzen» von Rembrandt nachvollzogen. Da Rembrandt sich dem Karfreitags-Thema mehrfach gewidmet hat, stand dieser Gottesdienst unter dem Motto: «Panorama der Erschütterung in zwei Versionen».

Der Evang. Kirchenchor Thusis sang in Thusis zu **Auffahrt** Werke von Dieter Golombek und J. S. Bach.

Der **Pfingstgottesdienst** unserer Kirchenregion fand 2023 in Almens statt.

Um die KonfirmandInnen aller 3. Oberstufen den Gemeinden vorzustellen, fand am 27.8.2023 der regionale **Vorstellungsgottesdienst** statt, bei dem Pfr. Jörg Wuttge und ich eine Dialogpredigt über Zweifel und Begeisterung hielten.

Persönlich war es für mich ein besonderes Highlight, die Enkeltochter meines pensionierten Kollegen Pfr. Heiner Nidecker in Thusis taufen zu dürfen. Für **Taufen**, wie z. B. für die Taufe in Masein am 29. Okt. suche ich gern ein passendes Kinderbuch heraus, das ich für den Gottesdienst umsetze.

Der **Taizégottesdienst** in Masein im Sept. wurde vom Evang. Kirchenchor getragen. In der Kommission «Musik und Gottesdienst» kam die Idee auf, ob wir nicht einmal eine Gemeindereise nach Taizé organisieren sollten.

Der **Ökumenische Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buß- und Betttag** fand 2023 in der Katholischen Kirche unter dem Motto «Ich bitte euch, für alle Menschen vor Gott einzutreten in Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung».

In Masein gab es das **Bettagskonzert**. Es musizierten Trudi Bott, Laura Zanger, Ruth Michael, Theresa Christ und Margritta Juon.

Das **Herbstfest** in Masein war zugleich der Abschiedsgottesdienst von Pfr. Peter Carls.

Im regionalen Gottesdienst zum **Reformationssonntag** in Cazis bekamen die SchülerInnen aller 1. Oberstufen ihre Bibel überreicht. Es war zugleich die Finissage der Ausstellung von Severin König, die an diesem Wochenende in der Steinkirche stattgefunden hat.

Beim regionalen **Hubertus-Gottesdienst** (2023 in der Steinkirche Cazis, mitgetragen vom Jägerverein Außerheinzenberg) platzt die Kirche gern aus allen Nähten.

Der **Liedgottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag**, zu dem ich die Angehörigen aller Verstorbenen vom vergangenen Toten- und Ewigkeitssonntag (bis zu dem darauffolgenden Toten- und Ewigkeitssonntag) einlade, habe ich auf Wunsch der beiden Musikerinnen Silvia Matile-Eggenberger und Margritta Juon eine Predigt zum Kirchenlied «Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand» geschrieben.

Beim **Evangelischen Marienlob** in Thusis am 1. Advent widmeten wir uns Tintoretos «Anbetung der Hirten» und der Evang. Kirchenchor sang.

Um die Tradition der **Thusner Weihnachtslieder** wiederzubeleben, wurde am 3. Advent zum Offenen Adventssingen in die Thusner Kirche eingeladen (Pfr. Luzi Battaglia).

Das Spital Thusis lud nach dem **regionalen Spitalgottesdienst**, den ich mit Pfr. Jörg Wuttge zu den «Protagonisten der Weihnachtsskrippe» hielten, wieder zu einem reichhaltigen Apéro ein. So ergibt sich ein guter Kontakt auch zur Spitalleitung, zu den ÄrztInnen und dem Pflegepersonal.

Die Entwicklung und Probenarbeit zum **Krippenspiel** mit Kindern meiner 3./4. Klassen ist jeweils komplex und aufwändig. Ich schrieb ein Stück dazu («Die Erfindung des Adventskranzes» zu Hinrich Wichern), übte mit den Kindern einen Tanz, verschiedenen Weihnachtslieder und ihre Rollen ein. Dadurch, dass wir keine Doppellektion mehr zur Verfügung haben, ist es unmöglich geworden, mit den SchülerInnen auch noch die

Kulissen zu bauen, wie es früher noch möglich war. So war ich dann nicht nur Regisseurin, sondern auch noch Kulissenbauerin, Kostümbildnerin und Requisiteurin, am Ende natürlich auch noch Pfarrerin, die durch den Heiligabendgottesdienst führte. Trotz des Aufwandes macht es den Kindern, die mitmachen, großen Spaß, und auch ich durfte in der Vorbereitung mit den Kindern wunderbare Momente erleben.

Beim Ökumenischen Jahresschlussgottesdienst, den ich zusammen mit dem Vorsitzenden der Katholischen Kirchgemeinde, Michael Marugg in der Ref. Kirche Thusis hielt, musizierten die Musikgesellschaft Thusis und der Thusner Männerchor sang.

Mit dem Altjahresgottesdienst zu Silvester in Masein schloss ich mein gottesdienstliches Kalenderjahr 2023 ab.

Unterricht

Im **Schuljahr 2022/2023** unterrichtete ich die 3. und Primarschulklasse (14-tägige alternierend in einer Doppellektion) in Thusis, dazu noch die 2. und 3. Oberstufe.

Ab dem **Schuljahr 2023/2024** unterrichtete ich zwei 3./4. Primarschulklassen (1 Lektion im Schulhaus Dorf, 1 Lektion im Schulhaus Compogna). Dazu noch die 1. Oberstufe und die 3. Oberstufe, die ich im Frühjahr 2024 zur Konfirmation geführt habe.

Im vergangenen Schuljahr konnte ich das «**Singen in der Kirche**» noch anbieten, im jetzt laufenden Schuljahr 2023/2024 war dies mir leider nicht mehr möglich, weil ich keine/n OrganistIn finden konnte. Mit den PrimarschülerInnen behelfe ich mir damit, im Unterricht zu singen, was aber deutlich nicht dasselbe ist als dies in der Kirche zu erleben.

Unsere KonfirmandInnen bzw. ehemaligen SchülerInnen laden wir nach deren Konfirmation gerne zu uns zu einem Mittagessen ins Pfarrhaus ein.

Um die SchülerInnen der 6. Klassen auf das **Konfirmandenprogramm** vorzubereiten, das mit der 1. Oberstufe beginnt, haben wir wieder zu einem informativen Elternabend ein geladen, bei dem auch die SchülerInnen teilnehmen.

Die SchülerInnen und deren Eltern, die im Sommer 2023 mit uns auf **Konfreise** gingen, haben wir in einem Informationsabend auf die gemeinsame Reise nach München eingestellt. Diese fand, wie immer, in der letzten Sommerferienwoche statt. Pfr. Jörg Wuttge, der die organisatorischen Fäden in der Hand hatte, wurde von mir und unserer Katechetin Silvija Nemcek begleitet.

Wir hatten eine Führung im Jüdischen Museum organisiert, waren an der Münchner Uni, wo die Geschwister Scholl einst ihre Flugblätter gegen Krieg und Nazidiktatur verteilt hatten, waren in der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Dachau und durfte bei einem Rap-Workshop im Multikulturellen Jugendzentrum Westend das Rappen erlernen

(dazu waren zwei Rapper und ein Tontechniker gekommen.) Während eines ganzen Drehtags in den Bavaria Film Studios konnten die KonfirmandInnen einen eigenen Film von Null an entwickeln, drehen und schließlich als fertig geschnittenes eigenes Filmwerk mit nach Hause nehmen.

Die SchülerInnen der 1.-3. Oberstufen haben in unserem **Konfprogramm** sowohl Pflichtveranstaltungen (z. B. Sonntagsgottesdienste, Jugendgottesdienste und bestimmte stufenbezogene Kurse) als auch Wahlpflichtkurse, bei denen sie die Pflicht haben, etwas auszuwählen. Wir bieten z. B. den Konftag Geburt («Anfang des Lebens») pflichtgemäß in der 1. Oberstufe an (mit einer Exkursion ins Regionalspital Thusis und den Gebärsaal), in der 3. Oberstufe ist es dann der Konftag Tod («Ende des Lebens») mit einer Exkursion zum Bestatter. Der Hegetag im Naturschutzgebiet Munté mit frühmorgendlicher Beobachtung der Tiere und später dann der Mithilfe bei der Bekämpfung von invasiven Pflanzen kann gewählt werden, wie auch die Blue Cocktail Bar (Suchtprävention). Eindrücklich ist die Exkursion zur Überlebenshilfe nach Chur, wenn dort ehemalige Drogenabhängige unseren Jugendlichen aus ihrem Leben erzählen. Einen Tag, der unter demselben Titel «Am Rande des Lebens» ins Gefängnis Realta führte und einen außergewöhnlichen Einblick in die Abläufe und das Leben im Knast bot, wurde von Pfr. Peter Carls organisiert.

Für unser **Graffiti-Projekt**, das sich meine KonfirmandInnen gewünscht haben, durften wir die Autolackiererei Kiri an Wochenenden gratis nutzen, um Graffitis zu sprayen. Obwohl ich mit dem Projekt noch während der Konfreise München begonnen habe, konnte ich zeitlich nicht mit allen unseren 3. OberstufenschülerInnen von Thusis-Masein, Cazis und dem gesamten Berg sprayen, so dass wir noch ein zweites Projekt – einen **Rap-Workshop** – angeboten haben. Der dabei entstandene Rap wurde dann bei den Konfirmationen in Cazis und am Inneren Berg zur Aufführung gebracht, während die Graffitis bei den Konfirmationen in Thusis, Cazis und am Inneren Berg zum Tragen kamen. Während des Graffiti-Projekts darf ich meiner SchülerInnen immer noch einmal ganz anders kennenlernen als im Unterricht, denn dann steht eine ganz andere Kreativität und die Arbeit mit den Händen im Vordergrund, die ich, an deren Seite stehend, begleite.

Am 16. Sept. 2023 gab es einen Aktionstag unserer Kirchenregion: **Kirche Kunterbunt** zum Thema «Wasser» in Scharans. Es ist ein niedrigschwelliges Konzept, das sich an Familie und Kinder richtet und das von einem Vorbereitungsteam organisiert wurde.

Diakonie

Der Claro-Ladenvortrag am Fr., 10.2.2023 trug den Titel «Was sollen wir essen? – Agarökologie und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft». Referat, Satire, Podium und Film mit Agarökologe Dr. Urs Niggeli (ETH) und Kabarettist Luca Maurizio. Apéro im Weltladen und Film im Kino Raetia.

2023 fand der Suppentag im Anschluss an die Kinderfiir nur in Masein statt.

Der Rosenverkauf in Thusis verlief 2023 sehr schlecht, da zufälligerweise am gleichen Samstag Fellmarkt war. Auf beide Termine haben wir keinen Einfluss.

Am 1. Dez. war unsere OeME-Gruppe wieder mit ihrem Stand auf dem Adventsmarkt präsent. Zuvor wurde auch wieder die Weihnachtspäckli-Aktion vor dem Coop durchgeführt.

Seelsorge

Die Seelsorge fiel wie immer unterschiedlich aus: niedrigschwellig an der Pfarrhaustür, auf der Straße, per Telefon oder digital. Niedrigschwellig ist auch unsere Grußkartenaktion im Advent, bei dem ich eine Kunstkarte, gestaltet von Daniela Löhler Zweifel an die SeniorInnen unserer Gemeinden versendet habe. Das erzeugt erstaunlich viele Kontakte in Rückrufen, Mails und sogar Dankesbriefen. Ich habe wie immer einzelne Personen besucht. Unsere Kirchenregion hat wieder 365 Tage die Notfallseelsorge für die Institutionen (für Spital, Heime, Spitex, den Palliativen Brückendienst) garantiert. Die Kasualseelsorge betrifft eigentlich alle Kasualien, der Schwerpunkt liegt aber in unseren Gemeinden natürlich dann bei den Beerdigungen. Die Spitalseelsorge teile ich mir mit Pfr. Jörg Wuttge am Regionalspital Thusis, bei dem ich in der Regel wöchentlich meine Besuche mache.

Außerordentliches

Die Einarbeitung von Pfr. Peter Carls, seine Kündigung zum Sommer 2023 und anschließende Verlängerungen (bis 31.12.2023) hatte in der Organisation für einigen Wirbel gesorgt, was z. B. den Gottesdienstplan und die Amtswochenplanung anbelangte. Ab 1.1.2024 amtet Pfr. Andreas Scheibler an meiner Seite (bis 31.6. 2024). Mit dessen Nachfolger Pfr. Tobias Ulbrich (ab 1.7.2024) habe ich schon einiges aufgleisen können, was die Weiterentwicklung unserer nun fusionierten Kirchgemeinde Thusis-Masein anbelangt.

Am 1. Februar 2023 durfte ich mein 20. Dienstjubiläum als Pfarrerin der Pastoralionsgemeinschaft Thusis und Masein feiern. Die Redaktion des «Pöschtlis» war deshalb an mich und Pfr. Jörg Wuttge herangetreten und hatte uns zu einem Interview eingeladen. In der Folge wurden wir dann auch noch vom TV-Sender Südostschweiz zu einem Interview für die Fernsehsendung «Rondo Magazin» gebeten, das dann ausgestrahlt wurde.

Stand: 22.03.2024

Ich danke allen, die unsere inzwischen fusionierte Kirchgemeinde Thuisis-Masein mittragen und mich mit Kopf, Herz und Hand in meiner pfarramtlichen Tätigkeit unterstützen.

Thuisis, 22.3.2024 Pfrn. Astrid Wuttge Glang